50 Jahre KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 44 · 30. Oktober 2024

Herbstbotschaft



Foto: Neil_Burton/iStock/Getty Images Plus

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

50 Jahre

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN



Mit wenigen gezielten Schlägen bringt Bürgermeister Heiko Genthner das Bier zum Fließen, bevor er mit der Vorsitzenden Ute Fischer anstößt. (rol)

Musikverein Harmonie Königsbach

Seit 30 Jahren ist das Oktoberfest des Königsbacher Musikvereins ein Garant für gute Stimmung. Die Mischung aus Musik, Spielen zum Mitmachen und deftiger Bewirtung kommt an.

Die Stimmung ist bestens, die Musik zünftig und die Halle liebevoll geschmückt: Von der Decke hängen weiß-blaue Banner, an den Wänden Girlanden mit Brezeln und Lebkuchenherzen. Das Bier wird in Maßkrügen ausgeschenkt, das Essen nach bayerischen Rezepten zubereitet. Viele Gäste kommen in Tracht: die Frauen im Dirndl, die Männer in der Lederhose und im karierten Hemd. Egal, ob bei der Dekoration, beim Unterhaltungsprogramm oder bei der Bewirtung: Beim Oktoberfest des Königsbacher Musikvereins „Harmonie“ passt am Wochenende einfach alles perfekt zusammen. „Der ganze Verein freut sich immer riesig auf die Veranstaltung“, sagt die Vorsitzende Ute Fischer, die am Freitagabend ein positives Zwischenfazit zieht. Während dieser überwiegend vom Musikverein selbst gestaltet wird, steht am Samstag der Auftritt einer Partyband im Fokus. Ein Konzept, das sich laut Fischer bewährt hat, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. Für die Vorsitzende hat die Veranstaltung auch etwas mit Tradition zu tun. Denn als der Verein das Oktoberfest vor rund 30 Jahren zum ersten Mal auf die Beine gestellt hat, war es in der Region eines der ersten. Damals aus einer Veranstaltung in der Reithalle entstanden, ist es inzwischen aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.

Einen wichtigen Faktor für den großen Erfolg sieht Fischer in dem Umstand, dass der Verein sich immer wieder etwas Neues hat einfallen lassen. Etwa bei der Auswahl der Band. Voriges Jahr sind in Königsbach am Samstagabend zum ersten Mal die „Rotzlöffl“ aufgetreten, die mit ihrer Partymusik auch auf dem Kreuzfahrtschiff „AIDA“ und auf dem Cannstatter Wasen gefragt sind. Fischer berichtet von einer „gigantischen Stimmung“ und von einem Publikum, das vom Anfang bis zum Ende getanzt hat. Ebenfalls neu eingeführt hat man voriges Jahr am Freitagabend das Pömpel-Darts, bei dem das namensgebende Haushaltsutensil so auf eine mit Spülmittel-Wasser befeuchtete Zielscheibe geworfen werden muss, dass am Ende möglichst viele Punkte zusammenkommen. Acht Dreier-Teams treten in mehreren Runden gegeneinander an. Alle haben ihre Teilnahme spontan zugesagt, alle sind mit Spaß dabei. Er steht auch sonst im Mittelpunkt des Oktoberfests, das für den Königsbacher Musikverein laut Fischer die mit Abstand aufwendigste Veranstaltung des Jahres ist. Bevor es stattfinden kann, sind Wochen und Monate der Vorbereitung notwendig. Fischer denkt unter anderem an das Anfragen der Band, das Buchen des Sicherheitsdiensts, das Schmücken der Halle, das Organisieren des Barbetriebs und das Einteilen der Schichten.

Insgesamt sind an beiden Tagen, beim Auf- und Abbau mehr als 50 Helfer des Musikvereins im Einsatz: alle ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. Am Tag vor dem Fest haben sie die Festhalle hergerichtet und dabei allein für das Anbringen der aufwendigen Dekoration an der Decke mehr als drei Stunden gebraucht. Unter dem dabei entstandenen weiß-blauen Himmel nimmt am Freitagabend die Jugendkapelle Platz, die unter der Leitung von Anna-Lena Schestag ein mitreißendes Stück nach dem anderen präsentiert. Inzwischen haben nicht nur die rund 20 jungen Musiker ein kleines Repertoire für das Oktoberfest einstudiert, sondern auch ihre Kollegen vom großen Blasorchester. Unter Sascha Widmanns Leitung kredenzen sie unter anderem den Arosa-Marsch, das Badnerlied, Titel von Abba und Ernst Mosch. Die Gäste kommen in Scharen, um das Unterhaltungsprogramm und die Bewirtung mit echt bayerischen Speisen wie Haxen, Weißwürsten und Leberkäse zu genießen. Unter ihnen ist auch Bürgermeister Heiko Genthner, der das Bier am Freitagabend mit wenigen gezielten Schlägen zum Fließen bringt. ■ *Nico Roller*



In der liebevoll geschmückten Festhalle präsentiert das große Blasorchester unter der Leitung von Sascha Widmann zahlreiche mitreißende Stücke. (rol)

Obst- und Gartenbauverein Königsbach

Aktuell finden in der Region zahlreiche Aktionen statt, bei denen Kinder frisches Obst zu Saft verarbeiten. In Königsbach hat es dafür gleich drei Termine gegeben.

Leuchtende Kinderaugen, Begeisterung für regionale Lebensmittel und das eine oder andere Aha-Erlebnis haben es in den vergangenen Tagen im Hof des alten Schulhauses in Königsbach gegeben. An gleich drei Terminen hat der örtliche Obst- und Gartenbauverein (OGV) dem Nachwuchs dort gezeigt, wie sich Äpfel von lokalen Streuobstwiesen und aus heimischen Gärten zu gesundem Saft verarbeiten lassen. Ähnliche Aktionen gehen derzeit in vielen Gemeinden des Enzkreises über die Bühne, alle mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche in Kontakt zur Natur und zu regionalen Erzeugnissen zu bringen. Oft werden die Aktionen von großem ehrenamtlichem Engagement getragen, oft finden sie in Kooperation mit Schulen, Kindertagesstätten und anderen Bildungseinrichtungen statt. In Königsbach hat der Obst- und Gartenbauverein den Nachwuchs so viel wie möglich selbst machen lassen. „Die Kinder waren teilweise gar nicht mehr zu bremsen“, erzählt Ehrenvorsitzender Claus Sarnecki, der die Apfelsaftpressaktionen zusammen mit Egon Notz, Wolfgang Ruthardt, Jan Sarnecki und Dieter Schickle auf die Beine gestellt hat.

An drei Terminen waren um die 50 Kinder zu Gast: die Erst- bis Viertklässler der Comeniusschule ebenso wie die ganz Kleinen von der Kita „Regenbogen“. Letztere haben auf einem Bollerwägen ihre eigenen Äpfel von Streuobstwiesen und aus Gärten mitgebracht, für die Comeniusschule hat sie der OGV besorgt: von seinen Vereinsgrundstücken und von der Obstanlage in Bauschlott, darunter traditionelle Sorten wie Roter Topaz, Golden Delicious und Jonagold, aber auch Neuzüchtungen wie Baya Marisa, der rotes Fruchtfleisch besitzt. Zuerst wurden sie gewaschen, dann in einem Häcksler zur Maische zermahlen. In Tücher eingeschlagen, landete sie zum Ausquetschen in der mechanischen Presse, die Ehrenmitglied Kurt Hinnenberg einst speziell für die Arbeit mit Schulen und Kindergärten gebaut hat. Als unten der Saft herausfloss, wollten ihn die Kinder sofort probieren. Zunächst bekam jeder einen Becher, später wurden die mitgebrachten Flaschen gefüllt. „Einige haben gleich die Hälfte ausgetrunken“, erzählt Sarnecki, der von der Motivation der Kinder begeistert ist und stolz die selbst gebastelten Kunstwerke und die Tüte voller Süßigkeiten zeigt, mit denen sie sich beim OGV bedankt haben. „Es macht einfach eine Riesenfreude, wenn man ihre Begeisterung und ihr Interesse sieht.“



Egon Notz, Dieter Schickle und Wolfgang Ruthardt (von links) gehören zu den Ehrenamtlichen, die mit den Kindern in einer mechanischen Presse Obst zu Saft verarbeiten. (Foto: OGV Königsbach)

Sarnecki hält derartige Aktionen für wichtig. Zum einen, um Nachwuchs für den Obst- und Gartenbauverein zu gewinnen. Zum anderen, um Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wo die Lebensmittel herkommen und wie sie verarbeitet werden. Der Ehrenvorsitzende hat den Eindruck, dass viele der Teilnehmer bei den Apfelsaftaktionen neue Erfahrungen gesammelt haben. Der Königsbacher OGV bietet sie seit rund zehn Jahren regelmäßig an. An der Johannes-Schoch-Schule leiten Martina und Günter Leonhard eine Garten-Arbeitsgemeinschaft, an der Comeniusschule engagiert sich Vorstandsmitglied Nicoleta Morariu. Sie kümmert sich zudem mit viel Engagement und kreativen Ideen um die Kinder- und Jugendgruppe, die der Verein vor Kurzem ins Leben gerufen hat. Vor ein paar Tagen war sie mit den Teilnehmern auf der Kürbis-Ausstellung im „Blühenden Barock“ in Ludwigsburg. *Nico Roller*

Kleintierzüchterverein Stein
Lokalschau im Vereinsheim am Sägmühlweg
Samstag, 09.11. ab 15.00 Uhr
Sonntag, 10.11. ab 9.30 Uhr

GROSSE KLEINTIER-AUSSTELLUNG mit über 200 TIEREN
der verschiedensten RASSEN- und FARBENSCHLÄGE

SAMSTAG 2. NOVEMBER
Ab 16.00 Uhr geöffnet

Am Sonntag Ponyreiten
Nur bei schönem Wetter

SONNTAG 3. NOVEMBER
Ab 10.00 Uhr geöffnet

125 JAHRE 1899 // 2024
KLEINTIERZÜCHTERVEREIN C 109 KÖNIGSBACH

Samstag, 2. November
ab 16⁰⁰ Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte

Sonntag, 3. November
ab 10⁰⁰ Uhr
Ausstellung in der VdH-Halle
Bewirtung in der Gaststätte

Am Sonntag
Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Eintritt an beiden Tagen frei!

Ausstellungsende:
Sonntag, ca. 17⁰⁰ Uhr

Die Ausstellung findet auf dem Gelände der
Hundefreunde Königsbach statt !

Am Samstag und Sonntag
1. Königsbacher KANIN-HOP
Jubiläumsturnier



Herzliche Einladung
Offene Probe

Probieren geht über Studieren!

Im Rahmen der Initiative „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbandes öffnen wir allen Interessierten am
Montag, den 04.November um 19 Uhr
unsere Tür zum
Probelokal in der Schulstraße 2, 1.OG
in Königsbach.

Egal, ob Rock, Pop, Klassik, einmal probiert und gleich infiziert.

Wir freuen uns auf Dich.

freitag SINGERS
www.freitagsingers.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 16/2024

am Dienstag, 05.11.2024, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Friedhof Stein - Neuanlage eines gärtnergepflegten Grabfeldes - Beschluss zur Zustimmung der vorgestellten Planung
4. Friedhof Königsbach - Erweiterung des gärtnergepflegten Grabfeldes - Beschluss zur Zustimmung der vorgestellten Planung
5. Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet Königsbach-Stein hier:
   - Behandlung der während der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen
   - Billigung des überarbeiteten Entwurfs
   - Beschluss über die erneute Offenlage
6. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

7. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Königsbach-Stein für das Haushaltsjahr 2020
   Beratung und Beschlussfassung
8. Festsetzung der Grundsteuerhebesätze der Gemeinde Königsbach-Stein ab 01.01.2025
9. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer
10. Beschluss über die Weiterentwicklung des Bürgernetzwerks (BüNe)
11. Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis:
    - Änderung der Verbandssatzung und Wirtschaftsplan 2025
12. Bauanträge, Bauangelegenheiten 2 von 2
    12.1 Baugrundstück: Breitwiese 5
    Bauvorhaben: Antrag gem. § 4 BImSchG, baurechtlicher Teil - Neubau Bürogebäude mit Lagerhalle
    Flurstücknummer: 7596
    Gemarkung: Königsbach
    12.2 Baugrundstück: Zeisigweg 18
    Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
    Flurstücknummer: 12935
    Gemarkung: Stein
13. Annahme von Spenden;
    Beschlussfassung durch Offenlage
14. Kenntnisnahme der Niederschrift
15. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Gemeinderatssitzung vom 15.10.2024

Einwohnerfragestunde
Windräder
Zum Verfahrensstand der Windkraftanlagen fragte eine Bürgerin nach. Insbesondere interessierte sie, inwiefern die Bürger noch in die Entscheidungen eingebunden würden.
Bürgermeister Heiko Genthner erläuterte, dass im nächsten Verfahrensschritt die eingereichten Stellungnahmen aus der Bevölkerung vom Regionalverband Nordschwarzwald gesichtet und ausgewertet werden. Über den Fortgang würde der Gemeinderat und damit die Öffentlichkeit informiert werden.

Busverbindung nach Wössingen
Ein Bürger erkundigte sich nach der Möglichkeit, eine Busverbindung nach Wössingen und damit zur Bahn nach Bretten und Bruchsal zu schaffen. Er schlug die Verlängerung der vorhandenen Buslinie 731 vor. Gerade ältere Menschen würden von der Verbindung seiner Ansicht nach davon profitieren.
Bürgermeister Heiko Genthner erwiderte, dass die Zuständigkeit hierfür beim Landratsamt Enzkreis liege. Dort sei die Erweiterung des ÖPNV seit geraumer Zeit Thema. Die Thematik von Querverbindungen wie z. B. von der S-Bahn-Linie S5 zur S4, die durch Wössingen fährt, habe er mit in die Diskussion eingebracht. Zur konkreten Linienplanung habe Genthner allerdings keine Informationen. Der Bürgermeister verwies auf die Carsharing-Standorte an den Bahnhöfen in Königsbach und Wössingen als Alternative zum Busverkehr.

Situation der Radfahrer im Ortsteil Stein
Für Radfahrer ergäben sich im Ortsteil Stein, insbesondere im Bereich der Königsbacher Straße bis zur Bachgasse, immer wieder gefährliche Situationen. Das sprach ein Bürger an. Er regte an, die Tempo-30-Zone an der Hansewiesenspange so zu verlegen, dass der Autoverkehr früher gebremst würde.
Bürgermeister Heiko Genthner betonte in seiner Antwort, er kenne als Radfahrer die Situation. Er nutze bei Ortsdurchfahrten gerne parallel verlaufenden Wohnstraßen. Die rechtliche Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen sei in der Verantwortung des Landratsamts, wobei das Thema demnächst auf der Tagesordnung stehen werde.

Fahrtgeschwindigkeit auf dem Eiselberg
Ein Bürger berichtet von einem Vorfall auf dem Eiselberg. Dort seien Autos weit auf dem Weg geparkt worden. Der Bürger habe auf Nachfrage die Antwort erhalten, dass so die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos reduziert werden solle. Er bat um Klärung der Situation und regte weiter an, im Bereich der Kreuzung Bauschlotter Straße bergab ein Parkverbot auszuweisen.
Zum Vorfall auf dem Eiselberg bat er den Bürger, sich mit konkreten Datenangaben zum Ort an die Gemeindeverwaltung zu wenden, damit einer Klärung erfolgen kann.

Dorffest Königsbach
Über Lärmbelästigung, Sachbeschädigung durch erbrochenes und wildes Urinieren während des Dorffests in Königsbach beklagte sich ein Anwohner. Seit Jahren erlebt er dies am Festwochenende in der Umgebung seines Hauses. Auf Nachfrage von Bürgermeister Heiko Genthner bestätigte der Bürger, sich diesbezüglich an die Polizei gewandt zu haben. Dort sei er allerdings zurückgewiesen worden, der Polizeiposten könne nichts machen, sein Wohnhaus habe schlichtweg „eine schlechte Lage“.
Der Bürger ergänzte, dass er sich von der Verwaltung zum Festwochenende eine veränderte Verkehrsführung wünschte.
Bürgermeister Heiko Genthner äußerte sein Verständnis für den Unmut des Bürgers und stimmte zu, dass eine Anzeige der richtige Weg gewesen sei. Über die Zurückweisung der Polizei sei er überrascht und erschüttert, Genthner sicherte zu, sich mit dem Polizeiposten in Verbindung zu setzen.

Bekanntgaben
Neue Ausbildungsbeauftragte der Gemeinde Königsbach-Stein ist seit dem 1. Oktober Vanessa Frank. Sie wird sich damit federführend um die Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung kümmern. Bürgermeister Heiko Genthner betonte die Bedeutung der Gemeinde als Ausbildungsbetrieb, um dem Personalmangel in der öffentlichen Verwaltung mit qualifizierten und gut ausgebildeten Fachkräften entgegenzuwirken.
Ebenfalls zum 1. Oktober trat Nadine Rösner ihren Dienst als Gemeindevollzugsbedienstete an. Sie ist zuständig für die Gemeinden Königsbach-Stein und Ispringen.

Bauanträge, Bauangelegenheiten
Baugrundstück: St-André-Str. 3
Bauvorhaben: Antrag auf Wiedergenehmigung – Einbau einer Wohnung im EG, Fassaden- und Außentreppensanierung, Maßnahmen gegen eindringende Feuchtigkeit im UG und EG, Eingangsüberdachung und neue Tür zum Garten
Flurstücknummer: 375
Gemarkung: Königsbach
Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag.

Baugrundstück: Neue Brettener Str. 40
Bauvorhaben: Neubau eines Lager-/Abstellschuppens für Pferdeversorgung
Flurstücknummer: 593/1
Gemarkung: Stein
Auf entsprechende Nachfrage von Gemeinderätin Siw Müller (FWV) erläutert Bauamtsleiter Sören Rexroth, dass keine vorweggenommene Errichtung des Schuppens bekannt sei.
Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum eingereichten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Annahme von Spenden
500 Euro, Kinder- und Jugendarbeit, Spende aus Gewinnsparmitteln, Sommerferienprogramm 2024
50 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende
500 Euro, sonstige Kulturpflege, Unterstützung kulturelles Rahmenprogramm

Verschiedenes

Regenrückhaltebecken Neulinger Grund

Gemeinderätin Nicole Weinbrecht (Grüne) interessierte sich für bauliche Möglichkeiten beim Regenrückhaltebecken Neulinger Grund. Bauamtsleiterin, Abteilung Technik, Daniela Stadie antwortet daraufhin, dass die Thematik in der Sitzung am 26.11.2024 behandelt werde.

Nutzung des Sportplatzes „Plötzer“ durch den Sportverein Königsbach

Gemeinderat Marius Ehrismann (CDU) teilte mit, dass er von Mitgliedern des Sportvereins Königsbach auf den Zustand der Rasenfläche am Plötzer angesprochen worden sei. Dieser sei bei Regen nicht mehr nutzbar. Es hätten deshalb unter anderem bereits Trainings der Fußballmannschaft abgesagt werden müssen.

Bauamtsleiter Sören Rexroth erklärte, dass das Problem bereits bekannt sei und in den kommenden Tagen ein Abstimmungstermin bezüglich der Rasenpflege mit dem Bauhof stattfinden werde.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **20.11.2024.**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr	Allerheiligen						
2 Sa	✘	Deponie geschlossen			13:00-16:00	13:00-16:00	
3 So							
4 Mo							
5 Di		K					
6 Mi				K	09:00-12:30		
7 Do		S			09:00-12:30		
8 Fr				S	09:00-12:30		
9 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
10 So							
11 Mo							
12 Di					14:00-17:30		
13 Mi					14:00-17:30		
14 Do					14:00-17:30		
15 Fr	✘				14:00-17:30	14:00-17:30	
16 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
17 So							
18 Mo							
19 Di							
20 Mi					09:00-12:30		E
21 Do					09:00-12:30		
22 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
23 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
24 So							
25 Mo							
26 Di					14:00-17:30		
27 Mi					14:00-17:30		
28 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
29 Fr	✘				14:00-17:30		
30 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	

Fortsetzung auf Seite 9

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Küchenarbeitsplatte, weiß, 260 x 60 x 3 (cm)
Computerschreibtisch, 140 x 60 x 74 (B/T/H in cm)
TV/Monitor LG-Flatron, HD-ready, Diagonale 50 cm
Tel. 01739511732

Flachbildfernseher, Phillips, Modell 37PFL5322/12
Tel. 9298

Weihnachtsbaumständer Tel. 07232735500

Carrera-Rennbahn, mit Looping Tel. 0174 9729336

Bücherregal, mit Einlegeböden, Mahagoni-Optik, gut erhalten, H: 203, B: 60, T: 29 Tel. 01604421943

Büro Computertisch, 80 x 80 cm
Büro Schreibtisch, über Eck, 140 x 80 cm
Tel. 01794272413

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.: .....

Datum / Unterschrift

.....

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführung: Kai Käßhöfer
Pflegdienstleiter: Marco Zivojnovic
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008
http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros
Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Terminvereinbarung erforderlich -

Fachämter
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale	07232/**3008-0**
FAX – Zentrale Verwaltung	07232/**3008-199**

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister:	**Heiko Genthner**	3008-100
Sekretariat Bürgermeister, Vereine	Ariane Schäfer	3008-100
Bürgernetzwerk BüNe	Michaela Bruder	3008-158
Hauptamt: Amtsleiter	**Dominik Laudamus**	3008-120
Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:		
Personal	N.N.	3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM	Rebecca Schwarz	3008-123
Abteilung Bildung und Familie		
Abteilungsleiter, Wahlen	**Frank Schreck**	3008-122
Schulverband BZK Westlicher Enzkreis		
Geschäftsführerin	Yvonne Hassmann	3008-126
Geschäftsstelle	Svenja Schneider	3008-124
Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt	Hanna Heinle	3008-125
Versicherung, Registratur, Archiv	Martina Neumann	3008-128
Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen	Maren Scherle	3008-129
luK	Robin Sailer	3008-134
Schulsozialarbeit	Rita Boob	0160 90932586
	Christiane Holder	0151 16726659
Abteilung Bürgerservice und Ordnung:		
Abteilungsleiterin, Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd	**Jasmin Becht**	3008-150
Standesamt, Rentenanträge und Ausbildung	Vanessa Frank	3008-157
Feuerwehrverwaltung	Sabine Roser-Rost	3008-155
Flüchtlingsbeauftragter	Zaman Osman	3008-159
Flüchtlingsbeauftragte	Renatha de Barros Grau	3008-161
Integrationsmanager	Mohammad Diab	3008-156
GVD	Nadine Rösner	
Bürgerbüro Königsbach:		
Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro	Ines Calin	3008-151
Gewerbe, Soziales	Kerstin Demel	3008-152
Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):		
Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Rentenanträge	Katharina Maurer	3008-153
	Sandra Haas	3008-154
Bauamt: Amtsleiter	**Sören Rexroth**	
Abteilung Bauverwaltung:		
Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten	Sören Rexroth	3008-130
Rechnungsstellung für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht	Andrea Wilde	3008-132
Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst	Benjamin Bodemer	3008-131
Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung	Silke Prager	3008-135
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung	Katharina Bruchner	3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge,Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme	**Daniela Stadie**	3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen,	Sven-Michael Thiel	3008-141
Hochbau für Gemeinde	Arie de Jongh	3008-144
Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150
Gebäudemanagement	Martin Frey	3008-142
Bauhofleiter	**Stefan Giek**	3008-147
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148
	Chris Wernertd	3008-148
Johannes-Schoch-Schule	Ralf Zentner	31 15 72
Heynlinschule	Michael Schroth	31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale		07232/3009-1
Fax		07232/3009-99
Verbandsvorsitzender:		
Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger	3811-10
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57
	Maike Bischoff	3009-50
	Petra Karst	3009-52
	Janine Barocke-Kassay	3009-62
	Christine Burkhardt	3009-51
	Cornelia Wiesner	3009-63
Steueramt	Sandra Hausmann	3009-54
	Sabrina Kraft	3009-55
	N.N.	3009-81
Kasse	Kevin Sulzer	3009-58
	Anita Schäfer	3009-64
	Luzie Flack	3009-56
	Manuela Philipp	3009-53
	Chantal Dittler	3009-82
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59
IT, Digitalisierung	N. N.	3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster:	
Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfeger Geyer	01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31/ 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	

Zusätzlicher Service
Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros von Königsbach-Stein – künftig grundsätzlich vorherige Terminvereinbarung in den Bürgerbüros erforderlich

Mit Einführung der Online-Terminvereinbarung ist es künftig für alle Anliegen im Bürgerbüro erforderlich, vorab einen Termin zu vereinbaren.
Den entsprechenden Link zur Online-Terminvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage, direkt abrufbar auf der Startseite über den Button „Terminvereinbarung Bürgerbüro".
Durch diesen Service werden lange Wartezeiten vor Ort vermieden und Sie wissen Dank des Terminbuchungssystems direkt, welche Unterlagen für Ihr Anliegen erforderlich sind. Damit ersparen Sie sich das Nachsenden von Dokumenten oder gar einen Folgetermin.
Termine können künftig vier Wochen im Voraus gebucht werden. Sie können den Standort – entweder das Bürgerbüro im Ortsteil Königsbach oder im Ortsteil Stein – und die gewünschten Leistungen auswählen. Dabei können mehrere Leistungen pro Termin ausgewählt werden, falls Sie beispielsweise nicht nur einen neuen Personalausweis benötigen, sondern gleichzeitig auch einen neuen Reisepass.
Nach der Terminbuchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Am Ende dieser E-Mail gibt es auch immer eine Möglichkeit, den Termin mit ein paar Klicks zu stornieren, falls Sie den gewählten Termin doch nicht wahrnehmen können.
Selbstverständlich ist auch weiterhin eine telefonische Terminvereinbarung möglich unter folgenden Kontaktdaten:

Bürgerbüro Königsbach
Frau Calin: 07232 3008-151
Frau Demel: 07232 3008-152

Bürgerbüro Stein
Frau Maurer: 07232 3008-153
Frau Haas: 07232 3008-154

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Veranstaltungen im November

Der Oktober ist fast vorbei und im November werden wir sowohl für unsere kleinen Nutzer als auch für die Erwachsenen eine Veranstaltung anbieten. Bereits am **Donnerstag,** den **7. November,** heißt es wieder **„Grundschüler lesen für Kindergartenkinder"**. Dieses Mal lesen Schüler der Klasse 4b allen kleinen (noch) Nichtlesern vor. Die Lesung beginnt wie immer um **15.30 Uhr** in der **Bücherei** und wir freuen uns wieder über viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer. Diese Lesungen der Grundschüler finden im Rahmen einer Kooperation mit der Johannes-Schoch-Schule statt.
Am **Mittwoch,** den **27. November** um **19 Uhr** wird **Knud Hagemoser** in einer **Multivisionsschau** über seine Wohnmobilreise durch **Mexiko** berichten. Freuen Sie sich über tolle Bilder und einen spannenden Vortrag. Wir bieten diese Veranstaltung kostenlos an, freuen uns aber über Spenden.
Am 11. November ist Martinstag: In der Bücherei finden Sie Geschichten für kleine Leser, Musik-CD und Bastelbücher zu diesem Thema.
Sie sind noch nicht Nutzer der Bücherei? Dann kommen Sie an den Öffnungstagen bei uns vorbei und melden Sie sich an. Mit unserem Leserausweis können Sie unser großes Medienangebot nutzen. Gerne bieten wir Ihnen eine Einführung in unsere Gemeindebücherei an. Melden Sie sich einfach in der Bücherei an der Theke.
Sie waren schon lange nicht mehr in der Gemeindebücherei? Der Ausweis bleibt gültig, schauen Sie einfach mal rein.
Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie nicht nur Ihre Leihfristen verlängern, sondern auch gerade verliehene Bücher vorbestellen.
Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Kontrollieren Sie sicherheitshalber Ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag von	15 – 18 Uhr
	Mittwoch von	10 – 12 Uhr
	Donnerstag von	16 – 19 Uhr
	Freitag von	15 – 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da!

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff
Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.
Wann: Freitag, **8. November**, von **15:00 bis 18:00 Uhr**
Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Lust, Interesse, Zeit für etwas Neues?

Skat spielen in geselliger Runde
Wer hat Interesse, wieder öfters Skat zu spielen?
Ja? Bitte melden: kontakt@buene-ks.de oder 07232 3008 158
Wenn sich einige Interessierte melden, möchten wir künftig einen Skat-Treff anbieten.

Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das Café-Team bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen Kaffeeklatsch an.
Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen?



Foto: S.Y.Walter

Ja? Bitte melden unter: kontakt@buene-ks.de oder 07232 3008 158
Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns vorbeischauen und sich informieren.

Begleitung eines Grundschulkindes

Gut lesen, schreiben und rechnen zu lernen, ist eine wesentliche Grundlage für ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben.
Daher suchen wir Jugendliche und Erwachsene, die eine Zeit lang ein Kind begleiten, das Unterstützung benötigt. Den Umfang ihrer Tätigkeit bestimmen die Engagierten selbst.
Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch ausführlich über diese Tätigkeit.
Bei Interesse bitte melden unter kontakt@buene-ks.de oder 07232 3008 158.



Foto: freepik.de

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?
Interessierte sind herzlich willkommen!
Wann: Montag**,** den **11. November,** um **19:00 Uhr**
Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach
Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte
mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.
Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.
Wann: Dienstag**, 5. November, ab 14:30 Uhr**
Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
Telefon: 0162/26 26 115
E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle
Wann: Montag, 4. November, 17:30 Uhr
Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

BOULE am Vormittag
Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr
Wo: Boulebahn an der Heynlinschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus
Wann: jeden Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr
Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern
Große Runde.
Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf
Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr
Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern
Kleine Runde.
Ca. **2 - 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.
Wann: jeden Mittwoch von 15:00 bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach
Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm
Wann: jeden Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr
Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Bewegungstreff
Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr
Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.
Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

BOULE am Nachmittag
Wann: jeden Donnerstag, **15:00 Uhr**
Wo: Boulebahn an der Heynlinschule, OT Stein

Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.
Wann: Dienstag, **12. November, 14:30** bis **17:00 Uhr**
Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.
Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.
Wann: Mittwoch, **13. November** von 14 - 16 Uhr
Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung
Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.
Wann: Dienstag, **19. November, 14:30 bis 17:00 Uhr**
Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.
E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Informationen zur Grundsteuerreform

Allgemeine Informationen zur Grundsteuerreform
Das Bundesverfassungsgericht hatte mit Beschluss vom 10. April 2018 (1 BvL 11/14, 1 BvL 12/14, 1 BvL 1/15, 1 BvR 639/11, 1 BvR 889/12) die Bewertungsvorschriften für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Seine Entscheidung hatte das BVerfG damit begründet, dass das Festhalten des Gesetzgebers am Hauptfeststellungszeitpunkt 1964 zu gravierenden und umfassenden Ungleichbehandlungen führt, für die es keine ausreichende Rechtfertigung gibt.
Mit dem Beschluss wurde gleichzeitig bestimmt, dass der Gesetzgeber bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung zu treffen hat. Diese Verpflichtung wurde durch die Verkündung des Grundsteuerreformpakets des Bundes im November/Dezember 2019 erfüllt. Damit durften und dürfen die bisherigen Bewertungsregeln noch für eine Übergangszeit bis 31. Dezember 2024 angewandt werden.
Neben dem eigentlichen Grundsteuerreformgesetz war auch eine Grundgesetzänderung Teil des Reformpakets. Der geänderte Artikel 105 Abs. 2 des Grundgesetzes ermächtigt die Länder nun, vom Grundsteuerrecht des Bundes (Bundesmodell) abzuweichen. Von dieser Länderöffnungsklausel haben mehrere Bundesländer Gebrauch gemacht. Zu ihnen gehört das Land Baden-Württemberg, wo der Landtag am 4. November 2020 das Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) beschlossen hat.

Ermittlung des Grundsteuerbetrages und Zuständigkeit
Die Grundsteuer wird, wie im bisherigen Recht, in einem dreistufigen Verfahren ermittelt. Für das Grundvermögen (Grundsteuer B) hat der Landesgesetzgeber in Baden-Württemberg mit dem **modifizierten Bodenwertmodell** einen eigenen Weg gewählt.
1.) Im ersten Schritt, dem Bewertungsverfahren, stellen die Finanzämter den Grundsteuerwert fest. Bei diesem Modell wird die Grundstücksfläche mit dem vom örtlichen Gutachterausschuss auf den 01. Januar 2022 festgestellten Bodenrichtwert multipliziert. Die Gebäudewerte auf den entsprechenden Grundstücken sind dagegen nicht relevant. In Baden-Württemberg bleibt die Bebauung eines Grundstücks und damit ein etwaiger Gebäudewert auf der Ebene der Bewertung damit unberücksichtigt. Das Verfahren endet mit dem Erlass eines Grundsteuerwertbescheids.

Grundsteuerwert = Grundstücksfläche x Bodenrichtwert
2.) Im zweiten Schritt wird von den Finanzämtern auf der Grundlage des Grundsteuerwerts der Messbetrag berechnet. Das Verfahren endet mit dem Erlass eines Messbescheids. Die Steuermesszahl ist gesetzlich vorgegeben und umfasst beispielsweise für Wohnnutzung Begünstigungen.

Messbetrag = Grundsteuerwert x Steuermesszahl
3.) Erst im dritten und letzten Schritt errechnet die Gemeinde die Grundsteuer, in dem sie den Messbetrag mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Hebesatz multipliziert. Durch den Grundsteuerbescheid wird die Grundsteuer dann gegenüber dem Steuerpflichtigen festgesetzt.

Grundsteuerbetrag = Messbetrag x Hebesatz
Bei der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) hat der Landesgesetzgeber jedoch das Bundesmodell übernommen. Die Bewertung erfolgt hier auf Basis eines typisierenden durchschnittlichen Ertragswertverfahrens. Der somit vom Finanzamt ermittelte Grundsteuermessbetrag wird mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert. Aufgrund der neuen, ab 2025 geltenden Bemessungsgrundlagen sind auch die Hebesätze 2025 neu zu beschließen.
Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben. Bei Fragen und Einwendungen zum Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid wenden Sie sich daher bitte an Ihr Finanzamt.
Die Gemeinde ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden – auch dann, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert.

Bei Fragen zum Hebesatz oder der konkret festgesetzten Grundsteuer wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.

Welche Wirkung hat der Hebesatz der Gemeinde?
Die konkrete Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz der Gemeinde. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt daher nichts darüber aus, ob Sie mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlen müssen. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt zudem nichts darüber aus, ob die Gemeinde beabsichtigt, mehr, weniger oder gleich viel an Grundsteuer als bisher einzunehmen.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann einerseits in Gemeinden mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz als zuvor das bisherige Grundsteueraufkommen erzielt werden. Andererseits kann in anderen Gemeinden ein deutlich höherer Hebesatz als zuvor nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen.

Die neuen Hebesätze der Gemeinde werden in öffentlicher Sitzung beschlossen und sowohl im Amtsblatt als auch auf der Homepage der Gemeinde nach Beschluss öffentlich bekanntgegeben werden.

(Gesamt-)Aufkommensneutralität und Belastungsverschiebungen
Die Gesetzesänderung hat Auswirkungen auf die Kommunen und Grundstückseigentümer. In den meisten Fällen ändert sich der Grundsteuermessbetrag und somit auch die Grundsteuer.

Der Gesetzgeber hat an die Gemeinden appelliert, die Grundsteuerreform möglichst aufkommensneutral umzusetzen. Hierbei handelt es sich um keine Verpflichtung, da die Grundsteuer in die Autonomie der jeweiligen Gemeinde fällt. Es bleibt der Gemeinde überlassen, Faktoren wie die wirtschaftliche und haushaltrechtliche Situation in die Überlegungen einfließen zu lassen.

Jedoch bedeutet Aufkommensneutralität nicht, dass für jeden Einzelnen künftig die Grundsteuer in gleicher Höhe wie bisher anfällt. Es ist davon auszugehen, dass es Fälle geben wird, in welchen sich die Grundsteuer erhöht und Fälle, in welchen sich die Belastung vermindert (sog. Belastungsverschiebung). Die Verwaltung wird die bereits vorliegenden neuen Besteuerungsgrundlagen daher sorgfältig auswerten und die Grundsteuerhebesätze entsprechend anpassen. Die Aufkommensneutralität bezieht sich somit auf das Ist-Aufkommen der Gemeinde in Summe.

Belastungsverschiebungen sind eine zwangsläufige Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts. Die dadurch notwendige Grundsteuerreform musste zwangsläufig zu Belastungsverschiebungen führen. Eine Nachfolgeregelung, welche darauf abgezielt hätte, genau die bisherigen Ergebnisse in der Steuerbelastung eines jeden einzelnen Steuerpflichtigen nachzubilden, wäre absehbar wiederum rechtswidrig gewesen.

Darüber hinaus ist die Höhe der Belastungsverschiebungen im Bereich der Grundsteuer B auch Ausdruck des Bodenwertmodells des Landesgrundsteuergesetzes, bei dem die Gebäudewerte nicht berücksichtigt werden. Da ausschließlich die Bodenwerte maßgeblich sind, führt bspw. eine Bebauung mit einem hochwertigen Neubau zu keiner höheren Grundsteuerbelastung für den Steuerpflichtigen, andererseits führt jedoch auch ein eher einfaches und altes Gebäude für den entsprechenden Steuerpflichtigen auch nicht zu einer geringeren Grundsteuerbelastung.

Weitere Informationen und Anzeigepflicht
Weitere Informationen finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de. Sofern sich an Ihrem Grundbesitz Änderungen ergeben, sind Sie – auch ohne gesonderte Aufforderung des Finanzamts – verpflichtet, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie ein Grundstück nicht mehr überwiegend zu Wohnzwecken nutzen.

Arbeitsgemeinschaft Königsbacher Vereine

Einladung zur Sitzung der Königsbacher Vereine

Mittwoch, 06. November 2024, 19:30 Uhr,
im Vereinsheim des 1.TTC Königsbach.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Vereinstermine 2025
3. Rückblick Dorffest 2024
4. Verschiedenes

Bitte die Veranstaltungstermine der Vereine für 2025 vorab bis 31.10.2024 an Frau Schäfer/Rathaus (info@koenigsbach-stein.de) übermitteln.

Jan Sarnecki und Laura Heger
Sprecher der ArGe Königsbacher Vereine
JS

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderkreis der Heynlin-Kindertagesstätte Königsbach-Stein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierte herzlich zu unserer Hauptversammlung am **Donnerstag, den 7.11.2024 um 20 Uhr ins Gasthaus Zapf,** Benzstr. 7, einladen. Neben den Berichten zum vergangenen Jahr stehen die Neuwahlen an. Außerdem sprechen wir über künftige Vorhaben und die Ausrichtung des Förderkreises. Wir freuen uns auf Euch. (VW)

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Restplätze in unseren musikalischen und künstlerischen Angeboten für Kinder ab 3 Jahre

Restplätze in der musikalischen Früherziehung für 4-6 Jährige Kinder
montags, 7.45 Uhr Wilferdingen, KiGa im Grund für Kinder ab 5 Jahre
montags, 14.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus für Kinder ab 4 Jahre
montags, 16.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus für Kinder ab 3 Jahre

Zwei Restplätze in neuem Kunstkurs für Jugendliche ab 10 Jahre
Dieser startet am Do, 07.11.24 um 17.00 – 18.15 Uhr in der Carl-Dittler-Realschule in Wilferdingen, BK Raum. Es wird ein monatlicher Beitrag von 34 € zzgl. 5 € Materialgebühr erhoben. Anmeldung und Info über das Büro der MSWE.


Neue Kunstlehrerin Sandra Carvajal Foto: mswe

Konzertvorschau:
Freitag, 15.11.2024 // 18.00 Uhr // Aula der Heynlinschule in Stein // Schülerkonzert mit ausgewählten Instrumentalsolisten und Ensembles

Von Montag, 28.10.24 bis Donnerstag, 31.10.24, ist das Büro nicht regelmäßig besetzt. Sie erreichen uns per E-Mail oder telefonisch unter 07232-71088 (AB).

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien)
mswe

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn am 2. November geschlossen

Am Samstag, den 2. November, bleibt die Deponie Hamberg in Maulbronn geschlossen. Das teilt das Landratsamt mit. Zu entsorgende Abfälle werden noch bis Donnerstag, 31. Oktober, zu folgenden Öffnungszeiten angenommen: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 11:45 Uhr und von 12:45 bis 15:45 Uhr.
Ab dem 4. November ist die Deponie wieder montags bis freitags von 7:30 bis 11:45 Uhr und von 12:45 bis 15:45 Uhr sowie samstags von 8 bis 12:15 Uhr geöffnet. Auf den dezentralen Recyclinghöfen im Enzkreis kann zu den im Abfuhrplan angegebenen Zeiten angeliefert werden. (enz)

Am 6. November: Landratsamt und Zulassungsstellen des Enzkreises geschlossen – Dienststellen vormittags auch telefonisch nicht erreichbar

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim am Mittwoch, 6. November, vormittags auch telefonisch nicht erreichbar. Für den Publikumsverkehr steht die Behörde mittwochs generell nur denjenigen Bürgerinnen und Bürgern offen, die einen Termin vereinbart haben.
Die Kfz-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker bleiben am 6. November ebenfalls zu; sie stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab Donnerstag, 7. November, zu den normalen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Es wird empfohlen, die elektronische Terminvergabe zu nutzen.
Laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind von den Einschränkungen nicht betroffen: Hier ist eine Einsichtnahme auch am 6. November möglich. (enz)

Landwirtschaftsamt

Online-Vortrag am 13. November: „Nachhaltig essen mit Genuss- Die Planetary Health Diet“

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis setzt seine Online-Vortragsreihe fort und bietet am Mittwoch, 13. November, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Nachhaltige Ernährung“ an. Dabei wird gezeigt, wie stark das Thema Ernährung mit der Landwirtschaft und mit Nachhaltigkeit zusammenhängt und dass schon kleine Veränderungen beim Ess- und Einkaufsverhalten Auswirkungen auf Klima und Tierwohl haben.
Dass eine nachhaltige Ernährung darüber hinaus nicht nur gesund, sondern auch genussreich sein kann, zeigt dieser Vortrag am Beispiel der „Planetary Health Diet“. Diese hat zum Ziel, sowohl eine ausgewogene, als auch ökologische und sozial vertretbare Ernährung der gesamten Weltbevölkerung zu ermöglichen. Die Basis ist dabei eine überwiegend pflanzenbasierte Ernährungsweise mit moderatem Konsum an tierischen Lebensmitteln.
Eine Anmeldung ist bis zum 7. November auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Samstag, 16. November: Faires Frühstück in der Stadt Bibliothek Heimsheim

Im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ laden die Fair Trade-Arbeitsgruppe und die Stadtbibliothek Heimsheim am Samstag, 16. November, von 9 bis 11 Uhr zu einem fairen Frühstück für Groß & Klein in der Zehntscheune nach Heimsheim ein. Unter dem Motto: „Wach auf mit FairTrade!“ dürfen die Teilnehmenden den Tag mit leckeren, regionalen und fairen Produkten beginnen und damit gleichzeitig Kleinbauernfamilien unterstützen. Die Kosten belaufen sich auf 9 Euro pro Person, Kinder kosten 5 Euro. Für die Teilnahme ist zwingend eine Voranmeldung nötig bei der Stadtbibliothek per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de oder telefonisch unter Telefon 07033 137090 während der Öffnungszeiten. Diese sind dienstags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 13 Uhr.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Ein faires Frühstück tischen die FairTrade-Arbeitsgruppe und die StadtBibliothek Heimsheim am 16. November in der Zehntscheuer auf. (enz) *Foto: StadtBibliothek Heimsheim; Fotografin: Tina Kühnle-Häcker*

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 26. November: Fahnenaktion in Grunbach mit Buchlesung zu „Catcalls“ - Jetzt anmelden!

Anlässlich des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen laden die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, und die Gemeinde Engelsbrand am Dienstag, 26. November, um 16 Uhr zur Fahnenaktion in das Rathaus im Ortsteil Grunbach, Eichbergstraße 1, ein.

Nach dem feierlichen Hissen der „Anti Gewalt“-Fahne durch Bürgermeister Thomas Keller, einem digitalen Grußwort der Bundestagsabgeordneten Katja Mast und einem Impulsvortrag des Gleichstellungsbüros liest die Autorin Hannah Klümper aus ihrem Buch „Catcalls – Auch Worte sind Belästigung“. Unter dem Begriff „Catcalling“ werden verschiedene Arten der sexuellen Belästigung ohne Körperkontakt im öffentlichen Raum zusammengefasst: Pfeif- oder Kussgeräusche, aufdringliche Blicke, anzügliche, beleidigende, obszöne Sprüche oder Gesten. Diese Übergriffe können für die belästigten Personen Ekel, Abscheu und Ängste bis hin zu massiven psychologischen Folgen nach sich ziehen.



Foto: Bild: Enzkreis; Fotografin: Kinga Golomb

Autorin Klümper erklärt, warum Catcalling mehr ist als „nur Worte“. Sie liefert Hintergrundinformationen und gibt Tipps, wie man sich wehrt, anderen helfen kann oder wo es Unterstützung gibt. Im Anschluss an die Lesung findet eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Autorin statt. Beim anschließenden Imbiss stehen auch Expertinnen des Hilfesystems für Gespräche zur Verfügung.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich bis zum 19. November online anmelden unter https://eveeno.com/fahnenaktion2024. (enz)

Verkehrsminister Hermann würdigt „Aufsteiger“ Enzkreis und Senderstadt Mühlacker für Erreichen der Qualitätsstufe im Fuß- und Radverkehr

Erste Landesbeamtin Dr. Neidhardt in Vorstand der „AG Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen“ gewählt

Die Bestrebungen des Enzkreises und der Stadt Mühlacker, den Fuß- und Radverkehr zu fördern und aktive Mobilität in die Fläche zu bringen, tragen Früchte – beide haben dieser Tage die sogenannte „Qualitätsstufe“ erreicht. „Das wurde uns nun erfreulicherweise von der ‚Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg‘, kurz ‚AGFK-BW‘, bescheinigt. Der Enzkreis, der erst seit 2022 Mitglied der AG und nun schon so weit gekommen ist, wurde sogar als Aufsteiger bezeichnet“, freut sich die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, zu deren Dezernat auch das Amt für Nachhaltige Mobilität gehört.

Zusammen mit der Radverkehrsmanagerin des Landkreises, Andrea Wexel, war sie am Freitag, 25. Oktober, nach Tübingen gereist, um aus den Händen von Verkehrsminister Winfried Hermann MdL und dem Vorstandsvorsitzenden der AGFK-BW, Günter Riemer, eine entsprechende Auszeichnung entgegenzunehmen. Auch die Große Kreisstadt Mühlacker im Enzkreis nahm – vertreten durch Jörg Soulier – an der Veranstaltung teil und wurde für ihr Engagement bei der Förderung des Rad- und Fußverkehrs ausgezeichnet. Neben jeweils eigenen Projekten hatten Landkreis und Stadt auch gemeinsame Initiativen vorangetrieben, beispielsweise die Verbesserung der Rad-Infrastruktur an der K4505 oder der Bau barrierefreier Bushaltestellen.

Von insgesamt 35 Landkreisen in Baden-Württemberg sind 24 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft. Sechs Landkreise und 26 weitere Mitgliedskommunen – darunter der Enzkreis und Mühlacker – haben nun im Rahmen der landesweiten „Qualitätsoffensive“ der AGFK BW als eine der ersten Kommunen im Land die Qualitätsstufe erreicht. Mit der Qualitätsoffensive unterstützt die AGFK-BW die Bestrebungen ihrer Mitgliedskommunen, positive Veränderungen im Fuß- und Radverkehr zu erzielen.

„Wir betrachten diese Auszeichnung als Anerkennung für unsere vielfältigen Aktivitäten in den vergangenen Jahren, in denen wir – dank eines aufgeschlossenen Kreistags, einer sehr rührigen Radverkehrskommission und in enger Kooperation mit den Städten und Gemeinden – sehr viel zur Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs auf den Weg gebracht haben“, zeigt sich auch Landrat Bastian Rosenau stolz auf die Auszeichnung.

Als konkret umgesetzte Maßnahmen nennt Andrea Wexel eine Baulastträger-übergreifende Verkehrsplanung, den Ausbau der Infrastruktur etwa in Form von Radwegen sowie eine verstärkte Sensibilisierung der Menschen, die im Kreis leben – zum Beispiel durch die Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ oder weiteren Angeboten wie der Radschnitzeljagd, dem Radcheck und der Schritte-Challenge. All diese Maßnahmen hat die AGFK BW nach einer komplexen Kriterien-Matrix, die sowohl die Qualität als auch die Quantität der Maßnahmen berücksichtigt, bewertet.

Dass der Enzkreis dabei so gut abschnitt, ist für Neidhardt allerdings nicht der einzige Grund zur Freude: Sie wurde bei der Tagung in Tübingen in den Vorstand der AGFK-BW gewählt. „Ich würde sagen, Frau Dr. Neidhardt ist genau die Richtige für dieses Amt“, so Landrat Rosenau abschließend. „Sie kann sich dort nun im Interesse des Enzkreises, der vielen anderen Kommunen und damit der Menschen, die zu Rad oder zu Fuß unterwegs sind, noch stärker mit ihren Ideen einbringen.“
Insgesamt besteht das Netzwerk aus über 120 Kreisen, Städten und Gemeinden, die sich gemeinsam für die Mobilitätswende, genauer für eine aktive Mobilität und damit für das Laufen und Radfahren als erste Wahl einsetzen. Die AG berät und unterstützt die Kommunen bei entsprechenden Planungen und bei deren konkreter Umsetzung. Weiterführende Informationen zur Qualitätsoffensive der AGFK-BW im Fuß- und Radverkehr finden sich unter www.agfk-bw.de/verein/qualitaetsstufe-und-qualitaetsoffensive
(enz)



Verkehrsminister Winfried Hermann gratuliert dem Enzkreis, vertreten durch Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, und Jörg Soulier (links), der für die Stadt Mühlacker an der Veranstaltung in Tübingen teilnahm, zum Erreichen der „Qualitätsstufe“ im Fuß- und Radverkehr. Neidhardt hat doppelten Grund zum Strahlen: Sie wurde zudem in Vorstand der „AG Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen“ gewählt. (enz)
Foto: Enzkreis, Andrea Wexel

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Bundesweite Veranstaltungsreihe zu Wärmepumpen im November

Einladung | Woche der Wärmepumpe Enzkreis | 08. und 09. November 2024 in Pforzheim
Die bundesweite „Woche der Wärmepumpe“ geht an den Start – und wir sind mit dabei!
Vom 4. bis 10. November finden in über 75 Landkreisen bundesweit Vor-Ort- und Online-Events rund um das Thema Wärmepumpe statt. Es geht unter anderem um den Einbau von Wärmepumpen, Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote. Besucherinnen und Besucher können sich durch Vorträge, eine interaktive Ausstellung und den Austausch mit Fachleuten informieren. Jetzt Veranstaltungen und Angebote in Ihrer Nähe finden: www.wochederwaermepumpe.de
Die „Woche der Wärmepumpe“ im Enzkreis wird im Auftrag der Deutschen Energie-Agentur dena (Berlin) von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durchgeführt.
Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH organisiert Veranstaltungen **am 08. und 09. November in den Räumlichkeiten des Energieberatungszentrums EBZ der Stadtwerke Pforzheim, am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim.**
Die Veranstaltungen sind folgende:

- **Fachveranstaltung für Kommunen:** Freitag | 08.11.2024 | 09:00 bis 11:30 Uhr | Energieberatungszentrum EBZ der Stadtwerke Pforzheim, am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim | Themen:
- **Wärmepumpen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden**
- **Einsatz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden**
- *Kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an info@keep-energieagentur.de*
- **Netzwerkveranstaltung für Fachakteur*innen (Handwerker, Energieberater, Kommunen) und Fachvorträge:** Samstag | 09.11.2024 | 09:30 bis 13:30 Uhr| Energieberatungszentrum EBZ der Stadtwerke Pforzheim, am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim |Themen:
- **Wärmepumpen unter Berücksichtigung von Lärmschutz**
- **Technisches und rechtliches beim Einsatz von Kältemitteln in Wärmepumpen**
- **Optimierung der Nutzung von modulierenden Wärmepumpen unter Einbeziehung einer PV-Anlage mit Batterie mittels intelligenter Steuerung**
- **Einsatz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden**
- *Kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an info@keep-energieagentur.de*
- **Wärmepumpen-Infotag für Bürger*innen:** Samstag | 09.11.2024 | ab 09:30 bis 17:50 Uhr | Energieberatungszentrum EBZ der Stadtwerke Pforzheim, am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim |Themen:
- **Infovortrag zur Wärmepumpe, Fokus Ein- und Zweifamilienhäuser, Themen: Aktueller Stand der gesetzlichen Vorgaben, Möglichkeiten des klimafreundlichen und kostengünstigen Heizens, Funktionsweise der Wärmepumpe und Wärmepumpentypen, Konkrete Tipps, Kosten, Finanzierung und Förderung, Informationen und Entscheidungshilfen**
- **Markt der regionalen Energie-Experten mit regionalen Ausstellern**
- **Führung durch die Ausstellung der dena: „Eine Wärmepumpe für Ihr Zuhause“**
- **Persönliche Energieberatung, Wärmepumpenmodelle u.a.**
- *Kostenfrei, Ohne Anmeldung*
- **Wärmepumpen-Infoabend Baden-Württemberg von KEA-BW/Zukunft Altbau:** Dienstag | 05.11.2024 | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr |

https://www.zukunftaltbau.de/fachleute/veranstaltungen/veranstaltungen/energiesparkommissar | Thema:

- **Wärmepumpe in meinem Haus? Der Energiesparkommissar klärt auf**

Freuen Sie sich auf praxisorientierte Vorträge, eine informative Ausstellung und den Austausch mit Fachleuten und anderen Teilnehmenden – sowohl vor Ort als auch online.
Das Programm der Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie unter: https://keep-energieagentur.de/aktuelles/ und www.wochederwaermepumpe.de
Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende!

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
Homepage: www.ek-koenigsbach.de
Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de